ten erschäffen worden — aber das unerhittliche Berhängniß — schloß in beffelben Käsigs Gefängniß — den Raben und den Papagain — die ungleichartigen Gäste, ein.

Ulso verfloffen mehre Tage, und das qual= volle Zusammensein mit ihrem Gatten war schon ber jungen Frau in innerfter Geele zuwider, als fie in einer Nacht, da fie es nicht mehr bei ihm aushalten fonnte, fich erhob und an ein Fenfter im Baufe trat, bas auf bas freie Felb binausichaute. Dafelbit fette fie fich nieder und bachte weinend ilber ihr unglückliches Schicffal nach. Mittlerweile erhob fich vom Telbe ber ein lieblicher Gefang, ber immer naber fam und endlich unter ben Fenftern bes Saufes felbft ericholl. Die junge Frau ftedte ben Ropf heraus, und fiehe ba, es war ein iconer Ifingling, von bem ber Gefang ausging, ein an Lieblichfeit gang ihr felber gleicher, anmuthreicher - von Antlit garter, weicher - ichlant an Geftalt - alle Bergen entzudend burch feiner Reize Gewalt. - Sie murbe fogleich in ihn verliebt und rief ihn unter ihr Fenfter, um ihm bas Geheimnig ihres Bergens zu offenbaren. Bon Schmerz und Unwillen brennend ergoß fie fich in Rlagen über ihren Gemahl, ben Beziersfohn, und flehte endlich ben Fremdling an, er möge fie aus ber Roth, von ber fie umftrickt fei, erretten.

Der Blingling willigte gern auf ben Borichlag